# Echos

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **30 (1954)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

universelle Klassifikation gestaltet werden, wobei auch bei dieser das Zeitmoment nicht außer acht gelassen werden darf.

Die Anwendung des differenzierten Dezimalprinzips in der Klassifikation heißt nichts anderes, als daß man gewillt ist, das gesamte Wissen in wenige Klassen zu unterteilen und in der weiteren Unterteilung der einzelnen Klassen sich vorerst auf 100 Gruppen zu beschränken. Jedermann kann aber seine individuellen Bedürfnisse in der Dokumentation selbst gestalten, ohne daß die Hauptklassifikation dadurch verletzt würde. Aus diesem Grunde nannte ich die Klassifikation unter Verwendung des differenzierten Dezimalprinzips « Koordinierte Klassifikation », weil sie gestattet, eine allgemeine Klassifikation mit jeder beliebigen individuellen Klassifikation zu verbinden oder zu koordinieren. Die Differenzierung in gerade und ungerade Ziffern in den ersten beiden Dezimalstellen erlaubt jedermann, sofort zu erkennen, ob eine Klassifikationszahl der allgemeinen Klassifikation angehört, oder aber, ob sie aus einer individuellen Klassifikation stammt.

## ECHOS

### Schweiz — Suisse

#### Altdorf. Urner Kantonsbibliothek.

Anläßlich der ersten Jahresversammlung der Gesellschaft zur Förderung einer Kantonsbibliothek ist die Urner Kantonsbibliothek eröffnet worden. Trotz den bescheidenen Anfängen hoffen wir, daß diese jüngste kantonale Institution bald wachsen und gedeihen werde. Die VSB wird dem Kantonsbibliothekar, Staatsarchivar Dr. H. Schuler, gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir wünschen ihm fürs erste Glück zum schönen Anfangserfolg.

#### Bern. Stadt- und Hochschulbibliothek.

Der Direktor der bernischen Stadt- und Hochschulbibliothek, Dr. H. Strahm, bekam von der Universität Bern einen Lehrauftrag für Bibliothekswissenschaft. Wir gratulieren !

#### Genève. Ecole de bibliothécaires.

Les candidats suivants ont obtenu leur diplôme :

Mlle Ursula Zellweger. Travail présenté : Catalogue de la bibliothèque du Musée national, section arts et métiers.

Mlle Françoise Sallaz. Travail présenté : Catalogue de la bibliothèque consultative et des livres à gravures de la galerie Muriset.

Nous leur présentons nos félicitations et nos meilleurs vœux pour leur future carrière.

## Ausland — Etranger

### FIAB.

La prochaine session du Conseil de la FIAB se tiendra à Zagreb du 29 septembre au 1er octobre. Le programme et toutes les indications utiles aux participants pour la réservation d'une chambre peuvent être obtenus au secrétariat de la FIAB, Bibliothèque de l'ONU, Genève.

---

### Revisions- und Schließungsdaten der schweizer. Bibliotheken für 1954

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Aarau KtB | 14. 6.— 3. 7. | | Neuchâtel BV | 12. 7.—31. 7. | [1] |
| Basel UB | 26. 7.— 7. 8. | | Neuchâtel BV | 12. 7.—16. 8. | [4] |
| Bern SLB | 5. 7.—24. 7. | | Olten StB | 12. 7.— 9. 8. | [1] |
| Bern SVB | 1. 1.—15. 1. | | St. Gallen KtB | 18. 7.— 9. 8. | |
| Biel StB | 19. 7.—14. 8. | | St. Gallen StB | 4. 7.— 1. 8. | |
| Chur KtB | 26. 7.—16. 8. | | Schaffhausen StB | 12. 7.— 7. 8. | |
| Frauenfeld KtB | 12. 7.— 7. 8. | | Schwyz KtB | 15. 8.—31. 8. | |
| Fribourg BC | 10. 4.—19. 4. | | Sion BC | 20. 7.—20. 8. | |
| Fribourg BC | 15. 7.— 4. 8. | | Solothurn ZB | 26. 7.— 7. 8. | |
| Genève BPU | 14. 4.—24. 4. | | Winterthur StB | 19. 7.— 7. 8. | [2] |
| Genève BPU | 12. 7.—28. 8. | | Zofingen StB | 15. 7.—15. 8. | [3] |
| La Chx.-de-Fds. BV | 16. 7.— 3. 8. | | Zürich BwI | 18. 7.—31. 7. | |
| Lausanne BC | 12. 7.—31. 7. | | Zürich ETH | 24. 12.— 3. 1. | |
| Liestal KtB | 19. 7.— 9. 8. | [1] | Zürich SSA | 19. 7.—14. 8. | |
| Lugano BC | 1. 7.—15. 7. | | Zürich ZB | 26. 7.—14. 8. | |
| Lugano BC | 1. 8.—15. 8. | | Zürich ZB | 19. 7.—14. 8. | [4] |
| Luzern ZB | 2. 8.—15. 8. | | | | |

[1] Voraussichtliche Schließungszeit.
[2] Während dieser Zeit vormittags geschlossen, der interurbane Leihverkehr erfährt keine Einschränkung.
[3] Der interurbane Leihverkehr wird nicht eingestellt.
[4] Einstellung des interurbanen Leihverkehrs.

## UMSCHAU – LIVRES ET REVUES

**Die in dieser Rubrik besprochenen Bücher und Zeitschriften können bei der Landesbibliothek ausgeliehen werden. — Les livres et revues mentionnés sous cette rubrique peuvent être empruntés à la Bibliothèque nationale.**

002.0(061.4)

**Guida della mostra del libro italiano.** Zürich 1954. — 8⁰. 29 p.

Le Centre d'études italien en Suisse a eu l'heureuse idée d'organiser à la Bibliothèque centrale de Zurich une exposition du livre italien qui a été inaugurée le 3 février dernier.

Les imprimés anciens avaient été prêtés par diverses bibliothèques suisses, alors que les ouvrages contemporains provenaient des éditeurs transalpins. L'exposition, tout comme le guide qui a été édité à cette occasion comprend des contributions de nombreuses personnalités, dont plusieurs